

Traktoren der Baureihe 5400

MF 5425
MF 5435
MF 5445
MF 5455
MF 5460
MF 5465
MF 5470
MF 5475
MF 5480



Vorwort

Wir möchten Sie als neues Mitglied in der ständig wachsenden Gruppe der Besitzer eines Massey Ferguson-Traktors willkommen heißen. Wir sind stolz auf jeden Traktor, der unsere Fabrikhallen verlässt. Jeder einzelne zeugt von technischem Fortschritt und hoher Qualität.

Diese Betriebsanleitung enthält die technischen Daten und Vorgaben zu Ihrem neuen Traktor. Sorgen Sie dafür, dass alle Fahrer die Anweisungen sorgfältig lesen und befolgen. Die folgenden Seiten enthalten wichtige Informationen zu Ihrem Traktor. Lesen Sie sich diese sorgfältig durch.

Ihr Massey Ferguson-Händler garantiert Ihnen Qualität bei der Wartung und bietet Ihnen die Unterstützung, die Sie brauchen. Wenn es um Wartung geht, denken Sie daran, dass Ihr Händler Ihren Traktor am Besten kennt und dass er möchte, dass Sie rundum zufrieden sind.

Bitte lassen Sie diese Betriebsanleitung im Falle eines Wiederverkaufs im Traktor zurück. Der nächste Besitzer benötigt die darin enthaltenen Informationen.

Alle Daten und Vorgaben in dieser Anleitung entsprechen dem aktuellsten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Aufgrund unseres Leitbildes der ständigen Produktverbesserung müssen wir uns jedoch das Recht vorbehalten, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Beachten Sie, dass diese Anleitung alle Modelle zum Gegenstand hat und sich auf die Standardausrüstung wie auch auf Sonderausstattung bezieht. Aus diesem Grund sind möglicherweise Informationen enthalten, die sich auf Ausrüstungsgegenstände beziehen, mit denen Ihr Traktor gar nicht ausgestattet ist.

Diese Betriebsanleitung entspricht der Richtlinie 2010/52/EU.

Massey Ferguson, Beauvais



Traktoren der Baureihe 5400

1	Kennzeichnung des Schleppers	11
1.1	Anbringungsorte der Seriennummern	13
1.1.1	Anbringungsorte der Seriennummern	13
1.2	Ihre Angaben zur Kennzeichnung des Traktors	14
1.2.1	Ihre Angaben zur Kennzeichnung des Traktors	14
2	Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie	15
2.1	Einführung	17
2.1.1	Einführung: Sicherheitshinweise	17
2.2	Sicherheit – Symbole und Begriffe	19
2.2.1	Sicherheit – Symbole und Begriffe	19
2.3	Sicherheitsaufkleber und -hinweise	20
2.3.1	Prüfen und Austauschen der Sicherheitsaufkleber und -hinweise	20
2.3.2	Erläuterung und Anbringungsorte der Sicherheitsaufkleber und -hinweise	21
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	27
2.4.1	Erinnerung an die Sicherheitshinweise und -symbole	27
2.4.2	Vertrautheit des Fahrers mit den Traktorfunktionen	27
2.4.3	Füllen des Kraftstofftanks	28
2.4.4	Kabine: Ein- und Ausstieg	28
2.4.5	Obligatorische Maßnahmen vor Verlassen des Traktors	28
2.5	Besondere Anweisungen	30
2.5.1	Konkrete Vorgaben für Iof-Zugmaschinen	30
2.6	Spezielle Sicherheitshinweise zur Einsatzvorbereitung des Traktors	32
2.6.1	Schutzkleidung	32
2.6.2	Informationen zu Aktivkohlefiltern	32
2.6.3	Sicherheitsvorrichtungen und -elemente	34
2.6.4	Prüfen des Traktors	35
2.7	Spezielle Sicherheitshinweise zum Starten des Traktors	37
2.7.1	Schutz von Personen außer dem Fahrer	37
2.7.2	Sicheres Starten	37
2.7.3	Prüfungen nach dem Start	38
2.8	Spezielle Sicherheitshinweise zur Verwendung des Traktors	39
2.8.1	Allgemeine Anweisungen	39
2.8.2	Schutz von Personen außer dem Fahrer	40
2.8.3	Kippen	41
2.8.4	Abschleppen des Schleppers	43
2.8.5	Einsatz im Straßenverkehr	43
2.8.6	Feststellbremse	44
2.8.7	Zapfwelle	44
2.8.8	Arbeitsgeräte	46
2.8.9	Frontlader	48
2.9	Spezielle Sicherheitshinweise zur Wartung des Traktors	49
2.9.1	Warnung zur Umweltverschmutzung bei der Wartung des Traktors	49
2.9.2	Allgemeine Anweisungen	49
2.9.3	Handhabungsanweisungen	50
2.9.4	Spezielle Anweisungen zur Reinigung des Traktors	51
2.10	Sicherheitseinrichtungen	53
2.10.1	Sicherheitseinrichtungen: Verwendung und Zulassung	53
2.10.2	Kabine oder Überrollschutz (je nach Modell)	53
2.10.3	Sicherheitsgurt	53
2.10.4	Ausbildersitz	54
2.11	Garantie	55
2.11.1	Allgemeines	55

2.11.2	Übergabeinspektion und Inbetriebnahme beim Benutzer	55
2.11.3	Garantieverfahren	55
2.11.4	Vorgehen beim Verlassen des Betreuungsgebiets	55
2.11.5	Wartung während und nach der Garantiezeit	56
3	Funktionsweise	57
3.1	Kabine	59
3.1.1	Lenkkonsole	59
3.1.2	Instrumentenbrett	60
3.1.3	Steuereinheit	62
3.1.4	Anlassschalter	62
3.1.5	Pedale	63
3.1.6	Lenkrad	64
3.1.7	Sitz	64
3.1.8	Rechte Konsole	68
3.1.9	Linke Konsole	69
3.1.10	Obere Konsole	70
3.1.11	Manuelle Klimaanlage	73
3.1.12	Sonnenblende	74
3.1.13	Dachklappe	75
3.1.14	Aufklappbare Windschutzscheibe	76
3.1.15	Radkeil(e) (Option)	77
3.2	Motor	79
3.2.1	Einfahrdauer	79
3.2.2	Start	79
3.2.3	Abstellen des Motors	79
3.2.4	Motordrehzahl	80
3.3	Getriebe	81
3.3.1	Allgemeine Informationen zum Dyna-4-Getriebe	81
3.3.2	Aktivierung des Getriebes	81
3.3.3	Getriebesteuerung	81
3.3.4	Auswahl des Übersetzungsverhältnisses beim Starten	83
3.3.5	Power Shuttle	84
3.3.6	Kriechgänge und Superkriechgänge	85
3.3.7	Geschwindigkeitsbegrenzung	86
3.3.8	Betrieb bei niedrigen Temperaturen	86
3.3.9	Abschleppen des Traktors	86
3.4	Bremsen	87
3.4.1	Bremspedale	87
3.4.2	Hydraulische Anhängerbremse	87
3.4.3	Pneumatische Anhängerbremse	88
3.4.4	Feststellbremse	89
3.5	Lenkung	90
3.5.1	Lenkung	90
3.6	Vorderachse	91
3.6.1	Vorderachse Allradantrieb	91
3.6.2	Vorderachse mit Federung	91
3.7	Differentialsperre	92
3.7.1	Differentialsperre	92
3.8	Zapfwelle	93
3.8.1	Zapfwelle	93
3.8.2	„ZUIDBERG“-Frontzapfwelle	93
3.8.3	Heckzapfwelle	95
3.8.4	Außenbedienung der Zapfwelle	96
3.8.5	Schaltbare Zapfwelle für 540 und 1000 U/min	96
3.8.6	Schaltbare Zapfwelle für 540 und 1000 U/min	96
3.8.7	Wegzapfwelle	99
3.8.8	Sparzapfwelle	99
3.8.9	Elektronische Bedienelemente der Zapfwelle	100
3.9	Hubwerk	101
3.9.1	Heckhubwerk: Elektronische Bedienelemente	101
3.9.2	Heckhubwerk: Entsperrn der Bedienelemente	101



3.9.3	Heckhubwerk: Ankuppeln eines Heckgeräts	102
3.9.4	Heckhubwerk: Absenken	103
3.9.5	Heckhubwerk: Anheben	103
3.9.6	Heckhubwerk: Einstellung der Grenztiefe	104
3.9.7	Heckhubwerk: Einstellung der Transportstellung	104
3.9.8	Heckhubwerk: Transportdämpfung	104
3.9.9	Heckhubwerk: Betrieb in Arbeitsstellung	105
3.9.10	Heckhubwerk: Manöver am Vorgewende	106
3.9.11	Fronthubwerk	106
3.10	Hubwerk	109
3.10.1	Dreipunktgestänge: Allgemeine Informationen	109
3.10.2	Dreipunktgestänge: Unterlenker	109
3.10.3	Dreipunktgestänge: Oberlenker	109
3.10.4	Dreipunktgestänge: Hubstangen	110
3.10.5	Dreipunktgestänge: Stabilisatoren	111
3.10.6	Ackerschiene	111
3.10.7	Schwenkbare Zugstange	112
3.10.8	Zapfen für Sattelanhänger	112
3.10.9	Gabelkopfkupplung für 4-Rad-Anhänger	113
3.10.10	Automatische Zugvorrichtung „Dromone“	113
3.11	Arbeitshydraulik	115
3.11.1	Typ der Schieberventile	115
3.11.2	Steuerung der hydraulischen Schieberventile	115
3.11.3	Open Center 100 l/min	117
3.12	Räder und Reifen	120
3.12.1	Radbolzen	120
3.12.2	Einstellen der vorderen Spurweite	120
3.12.3	Einstellen der Vorderachsanschlänge bei Allradantrieb	122
3.12.4	Einstellen der hinteren Spurweite	123
3.12.5	Zwillingsräder	124
3.12.6	Reifendruck	125
3.12.7	Flüssigkeitsballast	128
4	Wartung	129
4.1	Wartungsanleitung	131
4.1.1	Wartungsanleitung	131
4.2	Kabine	134
4.2.1	Klimaanlage: Kondensator	134
4.2.2	Klimaanlage: Prüfung der Klimaanlage	134
4.2.3	Kabinenluftfilter	134
4.2.4	Überrollbügel oder Kabinenbefestigung	136
4.2.5	Scheibenwaschanlage	136
4.2.6	Schmierung von Scharnieren und Schlössern	137
4.3	Motor	138
4.3.1	Empfohlene Produkte	138
4.3.2	Kraftstoff	138
4.3.3	Perkins 4-Zylinder-Motor	140
4.3.4	SisuDiesel 4-Zylinder-Motor	141
4.3.5	6-Zylinder Sisu-Motor	141
4.3.6	Prüfung des Motorölstands	142
4.3.7	Ablassen des Motoröls	142
4.3.8	Austausch des Motorölfilters	143
4.3.9	Entlüfterkreis	143
4.3.10	Kraftstoffsystem: Kraftstoff-Vorfilter	143
4.3.11	Kraftstoffsystem: Kraftstofffilter	144
4.3.12	Kraftstoffsystem: Wasserfilter (Option)	144
4.3.13	Kraftstoffsystem: Entlüften	145
4.3.14	Kraftstoffsystem: Einspritzpumpe, Regler und Einspritzdüsen	146
4.3.15	Luftfilter	146
4.3.16	Kühlsystem	147
4.3.17	Prüfung des Keilriemens für Lüfter/Lichtmaschine	149
4.3.18	Prüfung des Mehrfachkeilriemens für Lüfter/Lichtmaschine/Klimaanlage	149



4.3.19	Austausch des Riemens für Lüfter/Lichtmaschine	149
4.3.20	Kraftstoff	150
4.3.21	Biodiesel-Kraftstoff	152
4.4	Getriebe	154
4.4.1	Empfohlene Produkte	154
4.4.2	Prüfen des Ölstands des Hydrauliksystems	154
4.4.3	Entleeren des Hydrauliksystems	154
4.4.4	Filterung der Hydraulikanlage	155
4.4.5	Getriebeölkühler (je nach Modell)	156
4.4.6	Schmierung der hinteren Achswellenlager	156
4.5	Bremsen	157
4.5.1	Entlüften des Bremssystems	157
4.6	Zapfwelle	158
4.6.1	Empfohlene Produkte	158
4.6.2	Schmierung	158
4.6.3	„ZUIDBERG“-Frontzapfwelle	158
4.7	Vorderachse und Lenkung	159
4.7.1	Empfohlene Produkte	159
4.7.2	Vorderachse Zweiradantrieb: Schmierung	159
4.7.3	Vorderachse Allradantrieb: Prüfung des Ölstands in den Achsantrieben	160
4.7.4	Vorderachse Allradantrieb: Ablassen des Öls in den Achsantrieben	161
4.7.5	Vorderachse Allradantrieb: Ölstandsprüfung an der Vorderachse	161
4.7.6	Vorderachse Allradantrieb: Ablassen des Öls aus der Vorderachse	162
4.7.7	Vorderachse Allradantrieb: Schmierung	163
4.8	Hubwerk	167
4.8.1	Empfohlene Produkte	167
4.8.2	Dreipunktgestänge: Schmierung	167
4.8.3	Automatische Zugvorrichtung: Schmierung	168
4.8.4	Fronthubwerk: Schmierung	169
4.9	Arbeitshydraulik	170
4.9.1	Filterung der Arbeitshydraulik	170
4.10	Stromabnehmer	172
4.10.1	Batterien	172
4.10.2	Lichtmaschine	172
4.10.3	Versorgungsanschluss (ISO)	172
4.10.4	Einstellen der Scheinwerfer	174
4.10.5	Schmelzsicherungen	175
4.10.6	Relais	176
4.10.7	Sicherungen und Motorrelais	177
4.11	Waschen unter Druck	180
4.11.1	Waschen unter Druck	180
4.12	Lagern des Traktors	181
4.12.1	Lagern des Traktors	181
5	Technische Daten	183
5.1	Allgemeine Spezifikationen	185
5.1.1	Modell 5425	185
5.1.2	Modell MF 5435	185
5.1.3	Modell MF 5445	186
5.1.4	Modell MF 5455	187
5.1.5	Perkins-Modell MF 5460	188
5.1.6	SisuDiesel-Modell MF 5460	188
5.1.7	Modell 5465	189
5.1.8	Modell 5470	190
5.1.9	Modell 5475	191
5.1.10	Modell 5480	191
5.2	Kabine	193
5.2.1	Geräuschpegel (dBA) am Ohr des Fahrers	193
5.3	Motor	194
5.3.1	Motordaten	194
5.3.2	Kraftstoffsystem und Luftfilter	195
5.3.3	Kühlung	195

5.3.4	Anzugsmomente	195
5.4	Getriebe	196
5.4.1	Vorwärtsgeschwindigkeit für Modelle MF 5425/MF 5435 mit Dyna-4-Getriebe und Reifengröße 18.4 R 38.	196
5.4.2	Vorwärtsgeschwindigkeit für Modelle MF 5445/MF 5455 mit Dyna-4-Getriebe und Reifengröße 18.4 R 38.	196
5.4.3	Fahrgeschwindigkeit für Modelle MF 5460/MF 5470 mit Dyna-4-Getriebe und Reifengröße 18.4 R 34	197
5.4.4	Fahrgeschwindigkeit für Modell MF 5465 mit Dyna-4-Getriebe und Reifengröße 18.4 R 34	197
5.4.5	Fahrgeschwindigkeit für Modelle 5475/5480 mit Dyna-4-Getriebe und Reifengröße 18.4 R 34	198
5.4.6	Getriebe	198
5.4.7	Achsantriebe	199
5.4.8	Differentialsperre hinten	199
5.5	Bremsen	200
5.5.1	Technische Daten: Bremse	200
5.6	Vorderachse und Lenkung	201
5.6.1	Vorderachse Allradantrieb	201
5.6.2	Lenkung	201
5.6.3	Anzugsmomente	201
5.7	Zapfwelle	202
5.7.1	Technische Daten	202
5.7.2	Anzugsmomente	202
5.8	Hydraulische Hubwerksregelung	203
5.8.1	Heckhubwerk	203
5.9	Arbeitshydraulik (je nach Spezifikation oder Land)	204
5.9.1	Open Center 57 l/min	204
5.9.2	Open Centre 100 l/min (optional)	204
5.9.3	Closed Center-System mit Durchfluss- und Druckregelung	205
5.10	Stromabnehmer	207
5.10.1	Technische Daten: Stromabnehmer	207
5.11	Räder und Reifen	208
5.11.1	Räder	208
5.11.2	Reifen	208
5.11.3	Anzugsmomente	208
5.12	Füllmengen und Abmessungen	209
5.12.1	Füllmengen	209
5.12.2	Abmessungen und Gewichte	210
5.12.3	Befestigungspunkte: Modelle MF 5425/MF 5435/MF 5445/MF 5455	213
5.12.4	Befestigungspunkte: Perkins-Modell MF 5460	214
5.12.5	Befestigungspunkte: SisuDiesel-Modell 5460	216
5.12.6	Befestigungspunkte: Modell MF 5465	217
5.12.7	Befestigungspunkte: Modelle 5470/5480	219
5.12.8	Befestigungspunkte: Modell 5475	220
6	Zubehör	223
6.1	Zubehör für Kabine	225
6.1.1	Zubehör für Kabine	225
6.2	Zubehör für Motor	226
6.2.1	Zubehör für Motor	226
6.3	Zubehör für Getriebe	227
6.3.1	Zubehör für Getriebe	227
6.4	Zubehör für Vorderachse und Lenkung	228
6.4.1	Zubehör für Vorderachse und Lenkung	228
6.5	Zubehör für Zapfwelle	229
6.5.1	Zubehör für Zapfwelle	229
6.6	Zubehör für Hubwerk	230
6.6.1	Zubehör für Hubwerk	230
6.7	Zubehör für Arbeitshydraulik	231
6.7.1	Zubehör für Arbeitshydraulik	231



6.8	Zubehör für Stromabnehmer	232
6.8.1	Zubehör für Stromabnehmer	232
6.9	Zubehör für Räder und Reifen	233
6.9.1	Zubehör für Räder und Reifen	233

1. Kennzeichnung des Schleppers

1.1	Anbringungsorte der Seriennummern	13
1.1.1	Anbringungsorte der Seriennummern	13
1.2	Ihre Angaben zur Kennzeichnung des Traktors	14
1.2.1	Ihre Angaben zur Kennzeichnung des Traktors	14

1.1 Anbringungsorte der Seriennummern

1.1.1 Anbringungsorte der Seriennummern

T006946

WICHTIG: Bitte geben Sie in der Korrespondenz mit Ihrem Händler oder Vertreter stets die Seriennummer Ihres Traktors an.

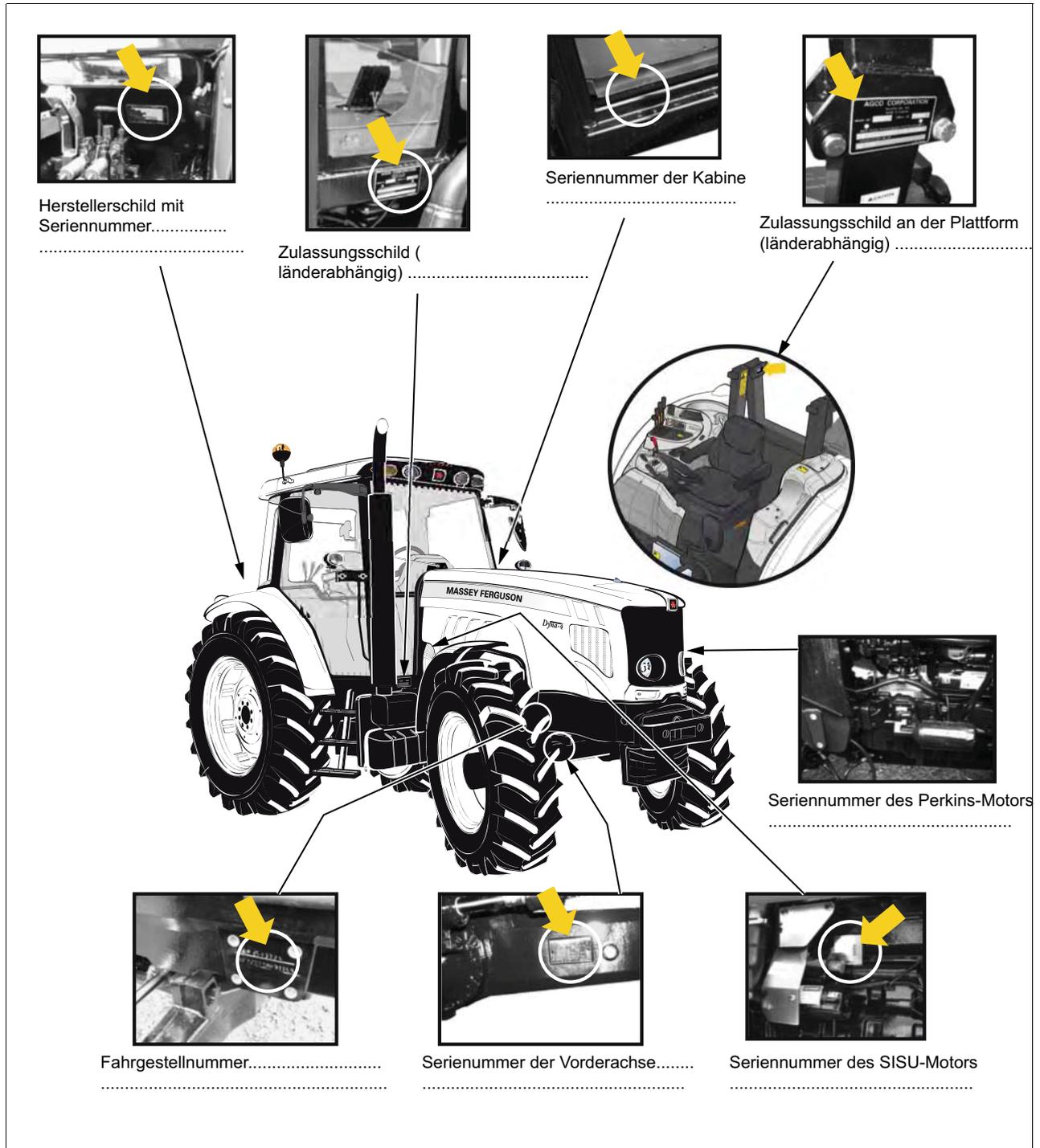


Abb. 1.

1017767

2. Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie

2.1	Einführung	17
2.1.1	Einführung: Sicherheitshinweise	17
2.2	Sicherheit – Symbole und Begriffe	19
2.2.1	Sicherheit – Symbole und Begriffe	19
2.3	Sicherheitsaufkleber und -hinweise	20
2.3.1	Prüfen und Austauschen der Sicherheitsaufkleber und -hinweise	20
2.3.2	Erläuterung und Anbringungsorte der Sicherheitsaufkleber und -hinweise.	21
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	27
2.4.1	Erinnerung an die Sicherheitshinweise und -symbole	27
2.4.2	Vertrautheit des Fahrers mit den Traktorfunktionen	27
2.4.3	Füllen des Kraftstofftanks	28
2.4.4	Kabine: Ein- und Ausstieg	28
2.4.5	Obligatorische Maßnahmen vor Verlassen des Traktors	28
2.5	Besondere Anweisungen	30
2.5.1	Konkrete Vorgaben für Iof-Zugmaschinen	30
2.6	Spezielle Sicherheitshinweise zur Einsatzvorbereitung des Traktors	32
2.6.1	Schutzkleidung	32
2.6.2	Informationen zu Aktivkohlefiltern	32
2.6.3	Sicherheitsvorrichtungen und -elemente	34
2.6.4	Prüfen des Traktors	35
2.7	Spezielle Sicherheitshinweise zum Starten des Traktors	37
2.7.1	Schutz von Personen außer dem Fahrer	37
2.7.2	Sicheres Starten	37
2.7.3	Prüfungen nach dem Start	38
2.8	Spezielle Sicherheitshinweise zur Verwendung des Traktors	39
2.8.1	Allgemeine Anweisungen	39
2.8.2	Schutz von Personen außer dem Fahrer	40
2.8.3	Kippen	41
2.8.4	Abschleppen des Schleppers	43
2.8.5	Einsatz im Straßenverkehr	43
2.8.6	Feststellbremse	44
2.8.7	Zapfwelle	44
2.8.8	Arbeitsgeräte	46
2.8.9	Frontlader	48
2.9	Spezielle Sicherheitshinweise zur Wartung des Traktors	49
2.9.1	Warnung zur Umweltverschmutzung bei der Wartung des Traktors	49
2.9.2	Allgemeine Anweisungen	49
2.9.3	Handhabungsanweisungen	50
2.9.4	Spezielle Anweisungen zur Reinigung des Traktors	51
2.10	Sicherheitseinrichtungen	53
2.10.1	Sicherheitseinrichtungen: Verwendung und Zulassung	53
2.10.2	Kabine oder Überrollschutz (je nach Modell)	53
2.10.3	Sicherheitsgurt	53
2.10.4	Ausbildersitz	54
2.11	Garantie	55
2.11.1	Allgemeines	55
2.11.2	Übergabeinspektion und Inbetriebnahme beim Benutzer	55
2.11.3	Garantieverfahren	55
2.11.4	Vorgehen beim Verlassen des Betreuungsgebiets	55
2.11.5	Wartung während und nach der Garantiezeit	56

2.1 Einführung

2.1.1 Einführung: Sicherheitshinweise

T000867

2

Betriebsanleitung

HINWEIS: Diese Betriebsanleitung wird marktübergreifend veröffentlicht und vertrieben. Die Verfügbarkeit der genannten Bauteile, ob als Teil der Grundausstattung oder als Zubehör, kann je nach Land oder Region abweichen. Wenn Sie wissen möchten, welche Ausstattungsmerkmale in Ihrer Region verfügbar sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Massey Ferguson-Händler.

Diese Betriebsanleitung soll dem Eigentümer und dem Fahrer unter normalen Bedingungen den sicheren Betrieb des Traktors ermöglichen. Wenn diese Anweisungen befolgt werden, wird der Traktor wie alle Massey Ferguson-Produkte viele Jahre treue Dienste leisten.

Jede andere Verwendung (insbesondere Forstarbeiten) wird als nicht dem Verwendungszweck entsprechend betrachtet.

Mit der Inbetriebnahme durch den Massey Ferguson-Händler auf dem Betriebsgelände des Betreibers ist gewährleistet, dass Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen verstehen. Falls Ihnen bestimmte Angaben in dieser Betriebsanleitung nicht verständlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Massey Ferguson-Händler. Es ist wichtig, dass diese Anweisungen verstanden und beachtet werden.

Für jene Arbeitsgeräte und Zubehörteile, die ab Werk montiert oder nachgerüstet werden, enthält die Anleitung nicht alle notwendigen Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen. Der Fahrer muss die Betriebsanleitungen für diese Arbeitsgeräte und das Zubehör unbedingt verstehen und befolgen.

WICHTIG: Dieses Handbuch ist stets im Traktor aufzubewahren. Eine Kopie dieser Betriebsanleitung erhalten Sie bei Ihrem Massey Ferguson-Händler.

Im vorliegenden Kapitel der Betriebsanleitung werden bestimmte sicherheitsbezogene Standardsituationen beschrieben, die im Betrieb und bei der normalen Wartung des Traktors entstehen können. Außerdem erhalten Sie alle erforderlichen Informationen zur richtigen Verhaltensweise in diesen Situationen.

Dieses Kapitel ist eine Ergänzung zu den Sicherheitsanweisungen in anderen Kapiteln dieser Betriebsanleitung.

Je nach den verwendeten Arbeitsgeräten und den Arbeitsbedingungen auf dem Gelände bzw. im Werkstattbereich können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sein. Massey Ferguson hat keinen direkten Einfluss auf Inbetriebnahme, Betrieb, Inspektion, Schmierung und Wartung des Traktors. Deshalb tragen SIE die Verantwortung für geeignete Sicherheitsmaßnahmen in den betroffenen Bereichen.



WARNUNG:

Vor Gebrauch des Traktors muss der Fahrer die Anweisungen in diesem Kapitel verstehen. Diese Vorschriften müssen bei allen Arbeiten stets eingehalten werden.

Wartung, Ersatzteile, Zubehör und Betriebsbedingungen

Die tägliche Wartung sollte zur Gewohnheit werden. Halten Sie die Betriebsstunden in einem Fahrtenbuch fest.

Es dürfen nur Massey Ferguson-Originalersatzteile verwendet werden. Die Massey Ferguson-Händler liefern ausschließlich Originalteile aus und beraten bei Montage und Verwendung der Teile. Die Verwendung von Teilen minderer Qualität kann schwere Schäden verursachen. Den Kunden wird empfohlen, Ersatzteile ausschließlich bei einem autorisierten Massey Ferguson-Händler zu erwerben. Ebenso darf nur Zubehör verwendet werden, das speziell an den Traktor angepasst ist.

Aufgrund der überaus unterschiedlichen Betriebsbedingungen kann der Hersteller in seinen Veröffentlichungen keine vollständigen oder absoluten Aussagen bezüglich der Leistung oder Verwendung seiner Maschinen machen oder Haftung für Verluste oder Schäden übernehmen, die durch diese Aussagen, mögliche Irrtümer oder Auslassungen entstehen.

Falls der Traktor unter außergewöhnlichen Bedingungen eingesetzt werden soll, die möglicherweise zu Schäden führen (beispielsweise der Einsatz in tiefem Wasser oder in Reisfeldern), ist der Massey Ferguson-Händler für spezielle Anweisungen hinzuzuziehen, damit die Garantie nicht verfällt.

Diese Traktoren sind nur für den üblichen Einsatz in der Landwirtschaft vorgesehen (Verwendungszweck). Jede andere Verwendung (insbesondere Forstarbeiten) wird als nicht dem Verwendungszweck entsprechend betrachtet.

Die strikte Einhaltung der Vorgaben von Massey Ferguson zu Reparaturen, Wartungsarbeiten und Betriebsbedingungen ist ein wesentlicher Bestandteil des Verwendungszwecks.



2. Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie

WICHTIG: Massey Ferguson übernimmt keine Gewähr für Sach- oder Personenschäden bedingt durch unsachgemäße Verwendung.

Betrieb, Wartung und Reparatur dieses Traktors sind Personen vorbehalten, die mit den einzelnen Funktionen und den geltenden Sicherheitsvorschriften vertraut sind (Unfallverhütung).

Wenden Sie sich bei Problemen nach dem Kauf und bei allen erforderlichen Einstellungen unbedingt an einen Massey Ferguson-Händler.

2

2.2 Sicherheit – Symbole und Begriffe

2.2.1 Sicherheit – Symbole und Begriffe

T000869

2

Signal



Dieses Sicherheitszeichen bedeutet ACHTUNG! SEIEN SIE WACHSAM! IHRE SICHERHEIT HÄNGT DAVON AB!

Das Sicherheitszeichen kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise auf Maschinen, auf Sicherheitsaufklebern, in Betriebsanleitungen und an weiteren Stellen. Wenn Sie dieses Zeichen sehen, seien Sie sich bewusst, dass Verletzungs- oder Todesgefahr besteht. Beachten Sie die Anweisungen im Sicherheitshinweis.

SICHERHEIT hat höchste Priorität! Warum?

- UNFÄLLE KÖNNEN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN
- UNFÄLLE KOSTEN VIEL GELD
- UNFÄLLE KÖNNEN VERMIEDEN WERDEN

Bezeichnungen

Die Begriffe GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG werden zusammen mit dem Sicherheitswarnsymbol verwendet. Das Verstehen dieser Sicherheitswarnungen und die Einhaltung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen sind unerlässlich.



GEFAHR:

zeigt eine drohende Gefahrensituation an, die bei Nichtbeachtung zum TOD ODER ZU SEHR SCHWEREN VERLETZUNGEN führt.



WARNUNG:

zeigt eine mögliche Gefahrensituation an, die bei Nichtbeachtung zum TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN führen kann.



VORSICHT:

zeigt eine mögliche Gefahrensituation an, die bei Nichtbeachtung zu LEICHTEN ODER MITTEL-SCHWEREN VERLETZUNGEN führen kann.

Die Begriffe WICHTIG und HINWEIS beziehen sich nicht direkt auf Ihre persönliche Sicherheit, sondern vermitteln zusätzliche Informationen und Tipps zur Bedienung oder Pflege der Maschine.

WICHTIG: weist auf spezielle Anleitungen oder Vorgehensweisen hin, die bei Nichtbeachtung zur Beschädigung oder Zerstörung der Traktors, dessen Ausrüstung oder des Umfeldes führen können.

HINWEIS: weist auf besondere Informationen hin, die eine effektivere und einfachere Bedienung oder Reparatur ermöglichen.



2.3 Sicherheitsaufkleber und -hinweise

2.3.1 Prüfen und Austauschen der Sicherheitsaufkleber und -hinweise

T000871

**WARNUNG:*****Sicherheitsaufkleber und -hinweise niemals entfernen.***

Fehlende oder unleserliche Sicherheitsaufkleber und -hinweise müssen ausgetauscht werden. Ersatzaufkleber sind bei Verlust oder Beschädigung beim Händler erhältlich. Beim Kauf eines gebrauchten Traktors muss sichergestellt werden, dass die Sicherheitsaufkleber und -hinweise richtig, leserlich und sachgemäß angebracht sind. Zu diesem Zweck siehe den Abschnitt zu Erläuterung und Anbringungsort dieser Aufkleber.

2.3.2 Erläuterung und Anbringungsorte der Sicherheitsaufkleber und -hinweise

T001270

2



2. Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie

2

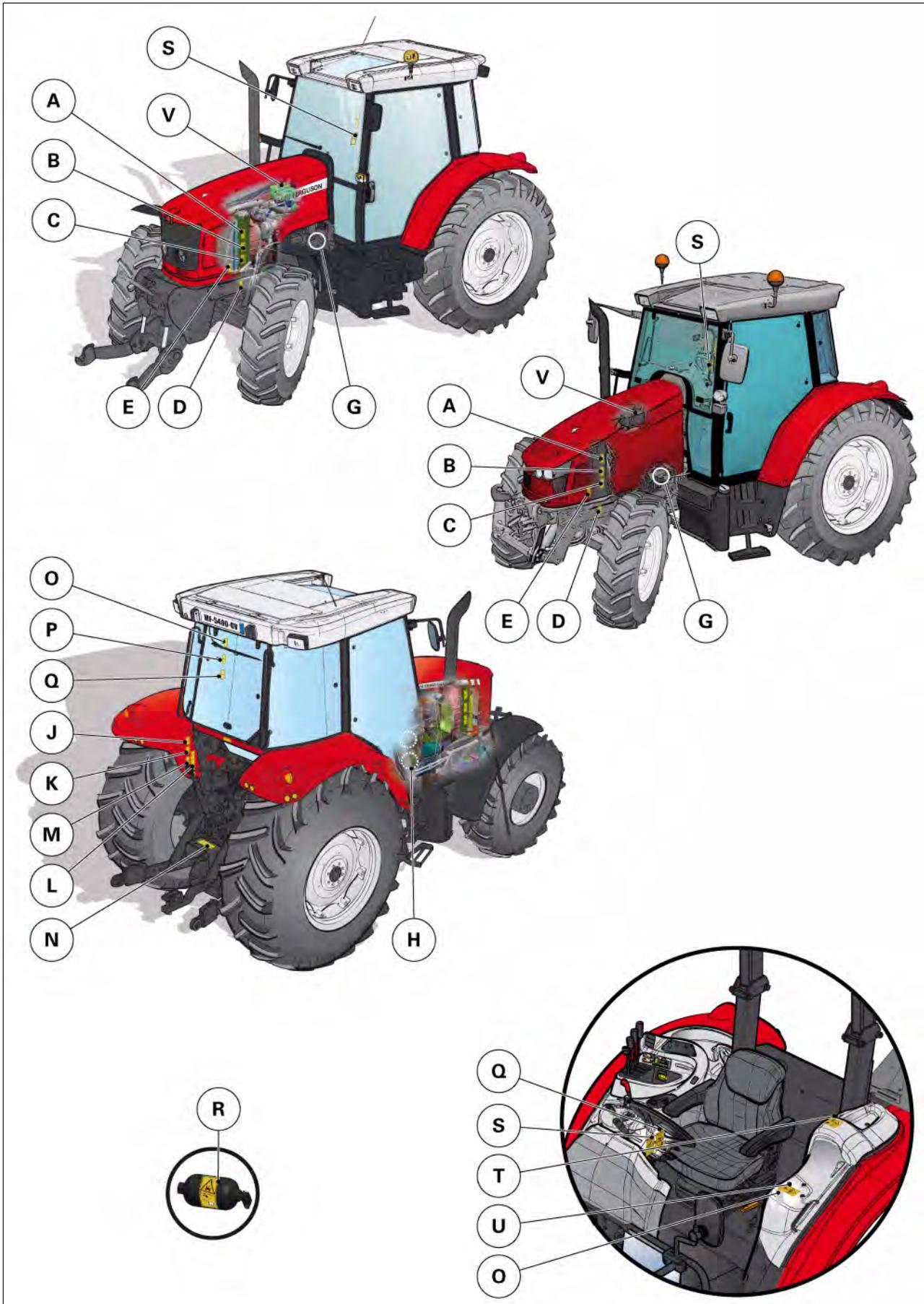
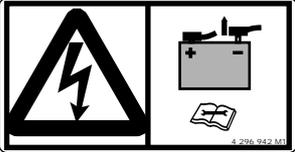
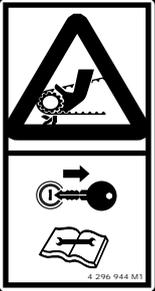
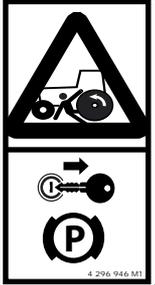
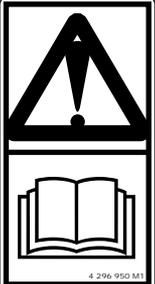


Abb. 1.

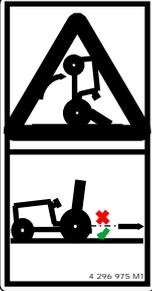
I018463

	<ul style="list-style-type: none"> – 4296942M1 ((H) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Stromschlaggefahr (mögliche Personen- und Maschinenschäden). Vor dem Ausbau der Abdeckung des Anlassermagnetschalters und vor Wartungsarbeiten an der Elektrik das Minuskabel (Masse) von der Batterie abklemmen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296944M1 ((A) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Einzugsgefahr (Riemenantriebe). Bei laufendem Motor nicht in drehende Teile und umlaufende Riemen greifen. Vor Arbeiten am Traktor die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296946M1 ((O) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Wegrollgefahr, Gefahr des Überfahrens. Vor Verlassen des Traktors die Zündung ausschalten, den Schlüssel abziehen und ParkLock aktivieren.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296950M1 ((Q) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Personenschäden sind zu vermeiden! Vor dem Betrieb des Traktors die Sicherheits- und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung lesen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296952M1 ((D) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Quetschgefahr Bei laufendem Motor von Achsfederung fernhalten. Vor Arbeiten am Traktor die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296954M1 ((J) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Abtrenngefahr am Antriebsstrang (mögliche Personen- und Maschinenschäden). Sicherstellen, dass Zugstange und Hubwerk sachgemäß eingestellt sind, und beim Ankoppeln zapfwellenbetriebener Arbeitsgeräte die Länge des Zapfwellenstummels prüfen. Nähere Informationen siehe Abschnitt „Betrieb“ in der Betriebsanleitung.

2. Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie

2

	<ul style="list-style-type: none"> – 4296958M1 ((P) <i>Abb. 1</i>) – <p>WARNUNG: Lebensgefahr durch Überschlag. Den Sicherheitsgurt im Betrieb stets fest anlegen. Falls der Traktor kippt, nicht abspringen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296960M1 ((U) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Quetschgefahr (bei Überschlag) Auf dem Beifahrersitz stets den Sicherheitsgurt anlegen Weitere Informationen sind der Betriebsanleitung zu entnehmen: – Der Beifahrersitz ist nicht für Kinder geeignet. – Auf dem Beifahrersitz dürfen keine Personen transportiert werden. – Der Beifahrersitz ist Wartungsmitarbeitern oder Schulungszwecken vorbehalten.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296962M1 ((V) <i>Abb. 1</i>) – GEFAHR: Sturz- und Quetschgefahr. Nicht auf den Kotflügeln des Traktors sitzen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296967M1 ((C) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Verbrennungsgefahr (heiße Teile). Die nach dem Traktorbetrieb heißen Motorteile nicht berühren. Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Motor ausschalten, den Zündschlüssel abziehen und das System abkühlen lassen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296969M1 ((M) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Quetschgefahr zwischen Traktor und Arbeitsgerät. Bei der Verwendung der Außenbedienelemente für das Hubwerk außen neben dem Hinterrreifen stehen. Nicht zwischen Traktor und Arbeitsgerät aufhalten.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296971M1 ((B) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Schergefahr (Motorlüfter). Hände bei laufendem Motor von Gebläse und Riemen fernhalten. Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

	<ul style="list-style-type: none"> – 4296975M1 ((K) <i>Abb. 1</i>) – GEFAHR: Kippgefahr (mögliche Personen- und Maschinenschäden). Zuglasten nur auf Höhe der zugelassenen Zugstange oder der Hubwerkunterlenker oder darunter anhängen. Die Zuglast darf niemals über der Hinterachsmittellinie befestigt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296977M1 ((L) <i>Abb. 1</i>) – GEFAHR: Einzugsgefahr (Zapfwellenantrieb). Von drehenden Wellen fernhalten. Die Schutzvorrichtungen für Antriebsstrang, Traktor und Arbeitsgeräte dürfen beim Betrieb nicht entfernt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296979M1 ((I) <i>Abb. 1</i>) – GEFAHR: Gefahren der Batteriebleisäure o Explosive Gase o Ätzende Flüssigkeit (Schwefelsäure) Batterie von offenen Flammen und Funken fernhalten. Bei Arbeiten in der Nähe der Batterie stets einen Augenschutz tragen. Weitere Informationen siehe Sicherheits- und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296981M1 ((G) <i>Abb. 1</i>) – GEFAHR: Wegrollgefahr, Gefahr des Überfahrens. Den Motor nur bei ausgerückter Zapfwelle, im Leerlauf und vom Fahrersitz aus starten. Die Anlasserklemmen NICHT kurzschließen, um den Motor zu starten.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4296985M1 ((E) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Quetschgefahr (bewegliche Teile) Beim Umklappen der Kühler nicht in das Gestänge greifen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4297148M1 ((N) <i>Abb. 1</i>) – WARNUNG: Sturzgefahr Nicht auf den Zapfwellenschutz steigen.

2. Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie

2

	<ul style="list-style-type: none"> – 4297924M1 ((S) Abb. 1) – GEFAHR: Stromschlaggefahr Traktoren mit Frontlader: Vermeiden Sie unbedingt Kontakt mit Hochspannungsleitungen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4349217M1 ((T) Abb. 1) – WARNUNG: Abschleppen – Vor dem Abschleppen des Traktors die entsprechenden Anweisungen in der Betriebsanleitung aufmerksam lesen.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4350916M2 ((R) Abb. 1) – GEFAHR: Explosionsgefahr (Druckbehälter). Druckspeicher nur mit Stickstoff füllen – bei anderen Gasen besteht Explosionsgefahr. Nähere Informationen siehe Abschnitt „Betrieb“ in der Betriebsanleitung.
	<ul style="list-style-type: none"> – 4356345M1 ((W) Abb. 1) – WARNUNG: Gesundheitsgefahr Vor allen Arbeiten auf behandelten Flächen stets geeignete Schutzkleidung, eine Schutzbrille und ein Atemschutzgerät anlegen. Nähere Informationen siehe Abschnitt „Betrieb“ in der Betriebsanleitung.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.4.1 Erinnerung an die Sicherheitshinweise und -symbole

T000880

Vergessen Sie nie, dass Sie allein für die Sicherheit verantwortlich sind. Die korrekte Anwendung dieser Sicherheitshinweise dient nicht nur zu Ihrem eigenen Schutz, sondern auch zum Schutz Ihrer Umgebung. Lesen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung sowie alle Sicherheitsaufkleber und -hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Traktor verwenden. Diese Anweisungen sollten zum festen Bestandteil Ihres Sicherheitsdenkens werden. Denken Sie auch an die üblichen Schutzmaßnahmen, die bei der Arbeit ergriffen werden sollten. Vergessen Sie nicht:

Sie sind verantwortlich für die Sicherheit. Sie können Unfälle vermeiden, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG:

In einigen Abbildungen wurden Schutzvorrichtungen und Schutzplatten aus Gründen der Übersichtlichkeit entfernt. Nehmen Sie den Schlepper niemals in Betrieb, wenn diese Teile nicht montiert sind. Wenn einige dieser Teile zu Reparaturzwecken ausgebaut wurden, müssen sie vor der Verwendung des Traktors wieder eingebaut werden.

2.4.2 Vertrautheit des Fahrers mit den Traktorfunktionen

T000881



WARNUNG:

Der Fahrer darf keinen Alkohol trinken oder Medikamente einnehmen, die seine Konzentrations- oder Koordinationsfähigkeit beeinträchtigen könnten. Ein Fahrer, der verschriebene oder nicht verschriebene Medikamente einnimmt, muss ärztlichen Rat einholen bezüglich seiner Fähigkeit, eine Maschine sicher zu bedienen.

Um den Traktor verwenden zu können, müssen zunächst folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Vertrautheit im Umgang mit landwirtschaftlichen Traktoren
- Schulung zum Umgang mit dem zuvor erworbenen Traktor
- das Lesen und Verstehen dieser gesamten Anleitung (im Zweifelsfalle oder bei Verständnisproblemen stets an den Händler wenden) [Abb. 1](#)
- Kenntnis der Regeln und Sicherheitsvorschriften für die jeweils ausgeführte Arbeit. In manchen Vorschriften heißt es etwa, dass Personen unter 16 Jahren nicht befugt sind, Maschinen zu bedienen. Dazu gehören auch Traktoren. Es liegt in Ihrer Verantwortung, diese Vorschriften zu kennen und sie während des Betriebs oder in einer gegebenen Situation zu beachten. Zu diesen Regeln gehören u. A. die Sicherheitshinweise zum sachgemäßen Betrieb des Traktors entsprechend der Beschreibung in dieser Anleitung.
- Auf keinen Fall dürfen Kinder oder nicht qualifizierte Personen einen Traktor fahren.
- Kinder dürfen den Ausbildersitz nicht benutzen.

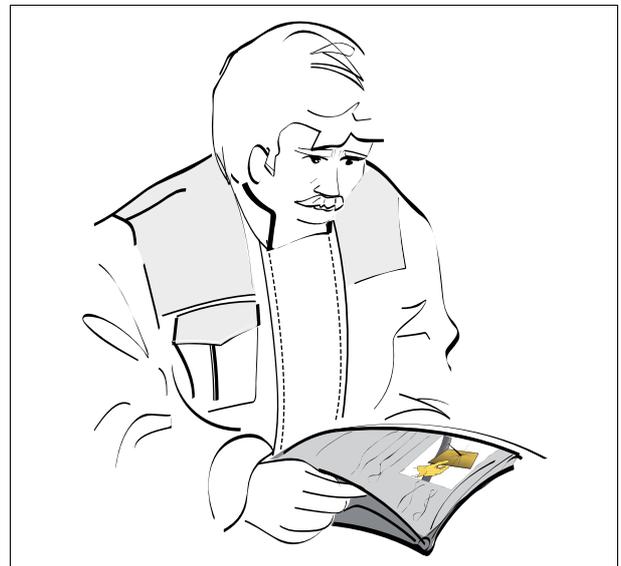


Abb. 1.

I002903

2. Sicherheitshinweise und -punkte – Garantie

- Der Ausbildersitz ist ausschließlich für kurzzeitiges Benutzen gedacht.
-  **WARNUNG:**
Bei schlechten Bedingungen langsamer und vorsichtiger fahren. Den Allradantrieb einschalten, falls der Traktor damit ausgerüstet ist.

Ein ausreichendes Maß an Erfahrung mit der Funktionsweise des Traktors sowie mit allen Zubehörteilen und Arbeitsgeräten ist unabdingbar.

Nicht vergessen, dass Regen, Schnee, Eis, Kies oder ein weicher Boden usw. die Leistung des Traktors beeinflussen.

2.4.3 Füllen des Kraftstofftanks

T001555

- Vor dem Auftanken stets den Motor abschalten.
- Beim Auftanken des Traktors nicht rauchen. Von Brandquellen fern halten [Abb. 2](#).
- Stets mit Bedacht vorgehen, um Spritzer zu vermeiden.



Abb. 2.

I024804

2.4.4 Kabine: Ein- und Ausstieg

T000883

- Stets auf Dreipunkt-Kontakt mit der Maschine achten und mit dem Gesicht zur Maschine ein- und aussteigen. (Dreipunkt-Kontakt bedeutet, dass beim Ein- oder Aussteigen beide Hände und ein Fuß bzw. eine Hand und beide Füße mit der Maschine in Berührung sein müssen.)
- Vor dem Einsteigen in den Schlepper die Schuhe abstreifen und die Hände säubern.
- Beim Ein- oder Aussteigen die Geländer, Haltegriffe, Leitern oder Trittbretter (je nach Ausrüstung) benutzen. Steuerhebel nicht als Handgriff verwenden.
- Beim Ein- und Aussteigen nicht auf die Pedale treten.
- Niemals ein- oder aussteigen, wenn der Traktor in Bewegung ist.
- Niemals von einem Traktor mit laufendem Motor springen, außer in einem Notfall.

2.4.5 Obligatorische Maßnahmen vor Verlassen des Traktors

T000902

Vor Verlassen der Kabine müssen unabhängig von der Tageszeit stets folgende Punkte beachtet werden:

1. Den Traktor durch Anziehen der Handbremse vorm Wegrollen sichern.
2.  **GEFAHR:**
Den Wendegetriebehebel in Neutralstellung bringen.

3. Front- und Heckzapfwelle ausschalten.
4. Die Arbeitsgeräte absenken.
5. Den Motor ausschalten (siehe Kapitel „Betrieb“ in der Betriebsanleitung). Sicherstellen, dass der Motor nicht im Leerlauf dreht, sondern ausgeschaltet ist!
6. Den Zündschlüssel abziehen.

2.5 Besondere Anweisungen

2.5.1 Konkrete Vorgaben für Iof-Zugmaschinen

T006914

Heiße Teile

Bei Betrieb und Wartung der Maschine ist auf heiße Teile zu achten. Dies gilt besonders für Motor- und Getriebekomponenten.

FOPS (Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände)

- Alternative 1 (kein FOPS erhältlich): Kein Schutz vor herabfallenden Gegenständen, sofern nicht eindeutig angegeben.
- Alternative 2 (FOPS optional erhältlich): Schutz vor herabfallenden Gegenständen gemäß OECD-Code 10 (Energienstufe: 1365 kJ). Wenn ein höheres Schutzniveau erforderlich ist, muss eine zusätzliche Sicherheitsausrüstung am Traktor montiert werden (nicht beim Hersteller erhältlich).

OPS (Schutzaufbau für den Fahrer)

- Alternative 1 (kein OPS erhältlich): Kein Schutz vor eindringenden Gegenständen, sofern nicht eindeutig angegeben.
- Alternative 2 (OPS optional erhältlich): Schutz gegen eindringende Gegenstände gemäß ISO 8084 (Forstmaschinen). Vor dem Fahrzeugbetrieb ist zu prüfen, ob die Sicherheitsausrüstung an die Arbeitsbedingungen angepasst ist.

Gefahrstoffe

HINWEIS: Auf der Innenseite des vorderen linken Kabinenpfostens befindet sich eine Kennzeichnung für den Schutzgrad der Kabine gegen Gefahrstoffe. Bei Plattformtraktoren befindet sich diese Kennzeichnung am Bügel.

WICHTIG: Beim Umgang mit den Filtern stets die persönliche Schutzausrüstung anlegen.

- Alternative 1 (keine Kabine oder Kabine der Kategorie 1): Ein Schutz gegen Gefahrstoffe (landwirtschaftliche Chemikalien usw.) in Form von Stäuben, Schwebstoffen und Dämpfen ist nicht vorgesehen. Traktoren mit diesen Kabinen dürfen ohne zusätzlichen Schutz nicht für den Austrag von Spritzmitteln eingesetzt werden. Daher ist eine persönliche Schutzausrüstung nach den Angaben des Chemikalienherstellers zu verwenden.
- Alternative 2 (Kabine der Kategorie 2): Ein Schutz gegen Gefahrstoffe (landwirtschaftliche Chemikalien usw.) in Form von Schwebstoffen und Dämpfen ist nicht vorgesehen. Traktoren mit diesen Kabinen dürfen ohne zusätzlichen Schutz nicht für den Austrag von Spritzmitteln eingesetzt werden. Daher ist eine persönliche Schutzausrüstung nach den Angaben des Chemikalienherstellers zu verwenden. Unter den folgenden Bedingungen ist ein Schutz gegen Stäube (Kategorie 2 nach Norm EN15695-1:2009) gegeben:
 - alle Dachklappen, Kabinentüren und Fensterscheiben geschlossen

This as a preview PDF file from best-manuals.com



Download full PDF manual at best-manuals.com